

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · April 2014

Florianstag



Inhalt

- › Markus-Passion von G. A. Homilius erstmals in Velbert
- › Die Lokomotive von André Roussin
- › Bittere Pillen beim Arzneimittelkauf vermeiden
- › 7. Velberter Dreck-weg-Tag
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de

Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus



**Ihr Apotheken-
Discounters!**



**Die Kosmetik
aus dem Meer**



ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
La Mer
ausgewählte Produkte
sehr gut
Ausgabe 9/12

Kostenlose Parkplätze!
Einfahrt über Grünstraße.

easyApotheke im Medicum
Inh.: Susan Krieger e.K.

Blumenstraße 3, 42551 Velbert
Tel.: 02051/ 800 85-0, Fax: -10
www.easyapotheken.de/medicum

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr
Sa 9:00-13:30 Uhr



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

easyApotheke
im Medicum

Wer mit 60 noch Sport anfängt, kann gesünder altern

Besser spät als nie könnte man sagen, denn auch wer erst mit 60 Jahren anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, erhöht seine Chancen auf ein gesundes Altern um das Dreifache. Dies ist das Ergebnis einer britischen Studie, die in der Fachzeitschrift „British Journal of Sports Medicine“ veröffentlicht wurde. Untersucht wurden knapp 3.500 Menschen, die bei Studienbeginn im Durchschnitt 64 Jahre alt waren. Die Wissenschaftler beobachteten die Senioren über acht Jahre und stellten fest: Wer schon sein Leben lang regelmäßig Sport trieb, erhöht seine Aus-

sichten auf ein gesundes Altern um das Siebenfache. Doch auch für die Spätzügler gibt es gute Nachrichten: Wer erst im Alter mit Sport beginnt, kann seine Chancen auf einen fitten Lebensabend immerhin noch um das Dreifache steigern. Dabei definieren die Wissenschaftler das Altern bei guter Gesundheit als ein Leben ohne chronische Krankheit, ohne größere physische Einschränkungen, sowie einer guten mentalen Verfassung mit der Fähigkeit zu sozialen Kontakten. Knapp ein Fünftel der Teilnehmer erreichte bei Studienende dieses Ergebnis.

**Thera
Train**
Ihr Therapie- und
Trainingszentrum in Velbert

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
Telefon 0 20 51 / 55 111
Blumenstraße 3
Telefon 0 20 51 / 55 444

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Motto des ökumenischen Gottesdienstes zum Florianstag „Bemüht Euch um das Wohl der Stadt“ ist wahrlich auch zu befolgen – zu unser aller Wohl.

Der Dreck-weg-Tag am 5. April ist sicherlich hierzu ein erster Schritt, dem hoffentlich viele Weiteren folgen werden.

In diesem Sinne sollten wir den April aktiv bewerkstelligen.

Ein frohes Osterfest und eine genussvolle Zeit wünschen Ihnen

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Titelbild: Feuerwehr Velbert.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

Florianstag

mit ökumenischem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Velbert-Nevigés und Tag der offenen Tür am 3. und 4. Mai am Gerätehaus Siebeneicker Straße

„Bemüht Euch um das Wohl der Stadt“ - diese Worte des Propheten Jeremiah, heute so aktuell wie vor 2.600 Jahren, sind das Motto des ökumenischen Gottesdienstes, zu dem die Velberter Feuerwehr am Samstag, dem 3. Mai um 14.30 Uhr in die Wallfahrtskirche in Velbert-Nevigés einlädt. Traditionell gedenken die Velberter Brandschützer gemeinsam mit den Wehren der Umgebung und unter großer Beteiligung der Bevölkerung alljährlich des Schutzpatrons der Feuerwehr, des Märtyrers und Heiligen Florian. Zelebriert wird der vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Velbert unter Leitung von Armin Jakobi musikalisch gestaltete Gottesdienst vom Velberter Pfarrer Uwe Flaig und dem Nevigés Franziskanerpater Bernardin Schröder. Schirmherr ist Bürgermeister Stefan Freitag.

Im Anschluß ziehen die Feuerwehren, begleitet vom 1. Fanfarencorps 1957 Nevigés, zum Gerätehaus an der Siebeneicker Straße. Hier findet bis Sonntag ein Tag der offenen Tür statt.

Das Programm am Gerätehaus eröffnet am Samstag gegen 16.00 Uhr der Musikzug mit einem Platzkonzert. In einer Fahrzeugausstellung präsentieren die Nevigés Kameraden ihr Einsatzgerät. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr ein Oldtimer: Der Opel Blitz, mit dem Baujahr 1939 das dienstälteste Fahrzeug der Feuerwehr, rollt seit 75 Jahren durch die Stadt. Die Nevigés Ehrenabteilung, die sich liebevoll um

das betagte Löschfahrzeug kümmert, präsentiert Geschichte und Geschichten rund um den Oldtimer.

Einen Vorgeschmack auf den Sommer bietet ab 18.00 Uhr die Strandbar mit Cocktails und Longdrinks. Mit einigen Tonnen Sand will die Nevigés Wehr für das richtige Urlaubsfeeling sorgen. Auch auf die Kinder warten zahlreiche Attraktionen, unter anderem eine Hüpfburg und Kisten stapeln. An der Kübelspritze können die Kleinen selber in die Rolle des Feuerwehrmanns schlüpfen.

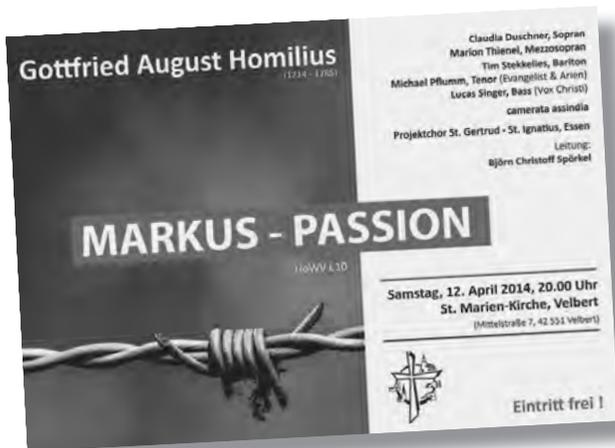
Für das leibliche Wohl ist natürlich auch an beiden Tagen mit Leckereien vom Grill, Pommes frites und Frikandeln gesorgt; und an der Kuchentheke warten die Feuerwehrfrauen mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Waffeln auf. Mit Live-Musik heizt ab 20.00 Uhr die Cover-Rock-Band „Flieger“ den Besuchern ein.

Der Sonntag beginnt gegen 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, außerdem sorgen das Fanfarencorps und der Musikzug der Feuerwehr für musikalische Unterhaltung. Neben der Vorführung von Fahrzeugen und Geräten warten mehrere Übungen auf die Besucher. Zu Gast ist außerdem das DRK mit einer Fahrzeugausstellung.

Wir bitten Sie, diese Veranstaltung anzukündigen - insbesondere mit dem Hinweis, aufgrund der beengten Parkraumsituation rund um die Wallfahrtskirche und an der Siebeneicker Straße den nahegelegenen Pilgerparkplatz an der Bernsaustraße zu benutzen - und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

3. und 4. Mai am Gerätehaus Siebeneicker Straße Velbert-Nevigés





Markus-Passion von G. A. Homilius erstmals in Velbert

Seltenes Passions-Oratorium wird in der Marien-Kirche aufgeführt.

Passend zum Beginn der Karwoche laden die Pfarrgemeinde St. Michael und Paulus sowie der Projektchor

St. Gertrud – St. Ignatius (Essen) wieder in die Marien-Kirche am Europaplatz zum Konzert ein. Dieses Mal steht die selten aufgeführte Markus-Passion von Gottfried August Homilius auf

dem Programm.

Wer sich die Markuspassion von Homilius anhört, wird schnell an die Passionen Johann Sebastian Bachs erinnert. Evangelienbericht, Choräle, Volkschöre und Arien kommen hier wie dort vor. Auch stilistisch gibt es viele Gemeinsamkeiten. Und dennoch gehört die um 1768 entstandene Homilius-Passion des bedeutenden Dresdener Kreuzkantors einer neueren Zeit an. Der schlichtere Tonfall der Rezitative und die liedhaften Arien künden vom Zeitalter der Empfindsamkeit.

Eine Überraschung bietet der Schlusschor der Markuspassion, der nicht in der Trauer verbleibt, sondern von der Versöhnung mit Gott kündigt und einen ungewohnt freudigen Ton anschlägt.

Als Solisten wirken mit: Claudia Duschner (Sopran), Marion Thienel (Mezzosopran), Tim Stekkelies (Bariton), Michael Pflumm (Evangelist und Arien) und Lucas Singer (Vox Christi). Der Projektchor St. Gertrud – St. Ignatius wird begleitet vom Essener Ensemble „camerata assindia“. Die Leitung liegt in den Händen von Björn Christoff Spörkel.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, jedoch sind Spenden willkommen.

**Sa. 12. April
20.00 Uhr
St. Marien-Kirche
Velbert**

Die Lokomotive

von André Roussin
Bühnenszene Komödie am Kurfürstendamm

Paris, Ende der fünfziger Jahre – Sonja, eine nach der russischen Revolution in der französischen Hauptstadt gestrandete Frau aus Baku, lebt hier mit ihrem Ehemann, einem Buchhändler. Dessen Laden hat die resolute Dame zum beliebtesten seiner Art in der ganzen Stadt gemacht.

Doch mit ihrer russischen Seele und ihrem Herzen hängt sie immer noch an ihrer großen Liebe Kostja, „dem besten Reiter und dem allerschönsten Mann der

Gegend“. Die beiden haben sich vor 40 Jahren auf der Flucht im Rauch einer Lokomotive verloren.

Sonjas Mann bleibt nichts anderes übrig, als großzügig darüber hinwegzusehen, dass seine Frau anscheinend ihr ganzes Leben einer alten großen Liebe nachtrauert. Eines Tages taucht der verschollene Kostja in Paris auf und Sonja muss sich zwischen dem Franzosen mit seiner lebenswürdigen Toleranz und dem russischen Seelenverwandten entscheiden. Gleichzeitig löst die

agile Großmutter, Spezialistin in Sachen Liebe, ganz nebenbei noch die Probleme ihrer Enkel und anderer Familienmitglieder.

Eine romantisch-leichte Komödie mit zwei großen Stars des Boulevard ...

Regie: Jürgen Woelffer

Mit: Anita Kuptsch, Peter Fricke

**So. 27. April
20.00 Uhr
Forum Niederberg
Velbert**



Bittere Pillen beim Arzneimittelkauf vermeiden

Verschiedene Vertriebswege auf dem Gesundheitsmarkt nutzen

Das Angebot an Arzneimitteln hält für Patienten manch bittere Pille bereit: Zahlreiche Medikamente gibt's nicht auf Rezept und müssen aus eigener Tasche bezahlt werden. Die klassische Apotheke als einzige Bezugsquelle von Tabletten, Salben und Tinkturen hat ausgedient. Kunden können sich auch in Drogeriemärkten oder Internetapotheken mit den nötigen Präparaten versorgen. Die Verbraucherzentrale NRW hierzu unten stehende Tipps.

- Verschreibungspflichtige Arzneimittel: Präparate auf Rezept sind nur gegen Vorlage einer ärztlichen Verordnung erhältlich. Diese muss einer Apotheke im Original vorgelegt bzw. zugesandt werden. Für verschreibungspflichtige Medikamente gelten feste Preise, die bei Apotheken vor Ort und bei Versandapotheken identisch sind. In der Regel werden rezeptpflichtige Medikamente von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Patienten müssen hierbei zehn Prozent des Arzneimittelpreises zuzahlen – das heißt mindestens fünf und höchstens zehn Euro, auf keinen Fall aber mehr, als das Präparat kostet. Das gilt auch bei einer Bestellung im Internet. Einige preisgünstige Medikamente sind in Deutschland von der Zuzahlung befreit.
- Rezeptfreie Medikamente: Nichtverschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nur in zugelassenen Vor-Ort- oder Online-Apotheken verkauft werden. Bis auf wenige Ausnahmen erstatten die gesetzlichen Krankenkassen die

Mittel zur Selbstmedikation jedoch nicht. Für freiverkäufliche Medikamente gelten keine festen Preise. Deshalb kann es sich bei rezeptfrei erhältlichen Schnupfensprays, Halstabletten oder Schmerzmitteln lohnen, die Angebote mehrerer Apotheken zu vergleichen.

- Klassische oder Discount-Apotheke: Die nächste Apotheke vor Ort ist in der Regel die erste Anlaufstelle, um sich mit Arzneimitteln zu versorgen. Daneben bieten immer öfter auch Discount-Apotheken rezeptfreie Arzneimittel zu einem günstigen Preis an. Alle Apotheken – ganz gleich ob um die Ecke oder im Internet – sind zur Beratung verpflichtet.
- Drogeriemärkte: Einige Drogeriemarktketten bieten in Kooperation mit Versandapotheken einen Medikamentendienst an: Patienten können ihr Rezept direkt in einer Filiale abgeben oder rezeptfreie Arzneimittel vor Ort bestellen. Innerhalb von zwei bis drei Tagen sind die gewünschten Präparate in der Regel da. Die Preise werden von den Versandapotheken vorgegeben. Zusatzkosten – etwa für den Transport – werden meistens nicht berechnet.
- Internetapotheken: Bei nichtrezeptpflichtigen Medikamenten bieten Online-Apotheken oftmals Sonderkonditionen von bis zu 30 Prozent an. Solche Schnäppchen sind vor allem für chronisch Kranke interessant, die regelmäßig auf bestimmte Präparate angewiesen sind. Hohe Versandkosten können eine Ersparnis beim Internetkauf allerdings wieder stark schmälern. Viele Apotheken liefern ab einer be-

stimmten Bestellmenge im Web jedoch kostenlos. Bei einer akut benötigten Medikation sind Bestellungen über eine Versandapotheke wegen der längeren Lieferzeit nicht sinnvoll.

- Wahl des Anbieters: Beim Ordern von Arzneimitteln per Internet stellt sich die Frage, ob es sich um einen seriösen Anbieter handelt. Um Ärger oder eine Gesundheitsgefährdung zu vermeiden, sollten Pillen und Tropfen nur bei Apotheken bestellt werden, die ihre Adresse, Telefonnummer, den ge-

schäftsführenden Apotheker und die Zulassungsbehörde online preisgeben. Kunden erkennen legale Versandapotheken an dem orangefarbenen Punkt des Versandapothekenregisters. Ein Bezug von Arzneimitteln bei Anbietern außerhalb der Europäischen Union, die deutsche Konsumenten im Internet umwerben, ist verboten. Es besteht eine hohe Gefahr, dass gefälschte, nicht zugelassene oder falsch dosierte Arzneimittel geliefert werden – also besser: Finger weg von solchen Angeboten!

7. Velberter Dreckweg-Tag

Am letzten Dreck-Weg-Tag im Jahr 2011 sammelten 2.853 Bürgerinnen und Bürger 5,5 t Abfall im Stadtgebiet. Auch in diesem Jahr möchten die Stadtverwaltung und die Technischen Betriebe Velbert zusammen mit den Bürgern die Stadt von Unrat und Schmutz befreien. Deshalb ist es am 5. April wieder so weit. Der Dreck-Weg-Tag geht in die 7. Runde. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Anmeldungen bis zum 21. März. Auch Sponsoren sind herzlich willkommen. Kontakt über die Abfallwirtschaftsberaterin der Technischen Betriebe Velbert Britta Nelles, britta.nelles@velbert.de, Tel.: 02051-262711.

Den Startschuss gibt der Bürgermeister beim „Anfeigen“ um 10 Uhr in Velbert-Neviges am Brunnen Im Orth. Ab 12 Uhr laden die Organisatoren alle fleißigen Helfer zu einer Abschlussfei-

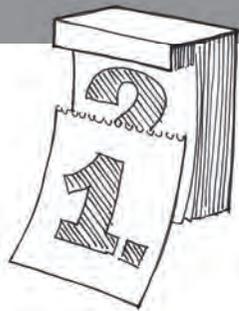
er in die Kantine der Technischen Betriebe Velbert, Am Lindenkamp 33, ein. Um das leibliche Wohl nach der Aufräumaktion sorgen sich in diesem Jahr die Betreiber der Kantine, Natalie und Frank Sass, mit Chili con Carne und Erbsensuppe sowie Erfrischungsgetränken. Unterstützt werden sie dabei mit Live-Musik der Velberter Gruppe Foss Doll.

Bisher haben sich fast 500 Mitstreiter aus Vereinen, Parteien, Kindertagesstätten, Schulen und auch einige Einzelkämpfer angemeldet.

Sa. 5. April 2014

Auftakt: um 10.00 Uhr Velbert-Neviges am Brunnen Im Orth.

Abschluss: ab 12.00 Uhr in der Kantine der Technischen Betriebe Velbert, Am Lindenkamp 33 mit Chili con Carne, Erbsensuppe, Erfrischungsgetränken und Live-Musik.



Termine

Dienstag 01.04.2014

Offene Chorprobe mit der Kantorei Velbert

Geprobt werden kurze Werke von Mendelssohn und Schubert
Kontakt: Pfarrer Martin Schmerkotte; Tel.: 02051/ 60 70 37
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oststraße, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Velbert
Mehr Informationen
Dienstag

Donnerstag 03.04.2014

Kino im neuen Ev. Gemeindehaus Oststraße

„Die Herbstzeitlosen“
Kontakt: Pfarrer Martin Schmerkotte; Tel.: 02051/ 60 70 37
19.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oststraße, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Velbert

Freitag 04.04.2014

New Life Gospel Chor

20 Uhr
Ort: Hofstrasse 14, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Eintrittspreis: --
Mehr Informationen

Maxi Gstettenbauer: „Nerdisch by Nature“

20.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
Mehr Informationen

Samstag 05.04.2014

Mundart-Nachmittag: Velberter Platt

Kontakt: Pfarrer Martin Schmerkotte; Tel.: 02051/ 60 70 37
16.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oststraße, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Velbert
Mehr Informationen

Sonntag 06.04.2014

Familien sport & Volleyball

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ort: Turnhalle Donnerstraße, 42555 Velbert
Veranstalter: Kinder- und Jugendzentrum Langenberg, Vogteierstraße 28, 42555 Velbert
Eintrittspreis: Kostenlos
Mehr Informationen

Erich Kästner. Zart, zornig, zickig

Ein szenisch-musikalisches Kunst-Stück für eine Schauspielerin, eine Musikerin und ein Kleid
17.00 Uhr
Ort: Vereinigte Gesellschaft
Veranstalter: Theater Velbert

Montag 07.04.2014

Offene Chorprobe für jedermann mit dem Chor der Alten Kirche und der Johanneskirche

Geprobt werden Kanones und einfache Liedsätze
Kontakt: Pfarrer Martin Schmerkotte; Tel.: 02051/ 60 70 37
19.15 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oststraße, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Velbert
Mehr Informationen

Mi. 09.04. & Do. 10.04.

Junge Bühne

Kopf oder Zahl
Schauspiel von Katja Hensel
Dauer: 80 Minuten
ab 14 Jahre
theaterkohlenpott, Herne
11.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 10.04.2014

Offene Einladung für Senioren/innen zum Kaffeetrinken

Vorschulkidner backen Waffeln
Kontakt: Pfarrer Martin Schmerkotte; Tel.: 02051/ 60 70 37
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oststraße, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Velbert

Freitag 11.04.2014

Vadim Neselovskyj

20.00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert

Samstag 12.04.2014

Bibliodrama-Workshop

Ziel ist ein inneres Erleben und Auseinandersetzen mit den Geschichten der Bibel
Anmeldungen: Martina Drawert, Tel.: 02051/ 81 216
9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Oststraße, Velbert-Mitte
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Velbert

Sonntag 27.04.2014

Die Lokomotive

von André Roussin
Komödie am Kurfürstendamm
20.00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte
Mehr Informationen

Informationen der Bürgervereine

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (02051) 98 95 73
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Der März hat uns mit milden Temperaturen, wolkenlosem Himmel und Sonne satt verwöhnt. Ob der angesagte Wetterumschwung gekommen ist, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Aber der April macht bekanntlich immer was er will. Außerdem musste die Vorstandssitzung verlegt werden, so dass Neuigkeiten, über die zu berichten wäre, fehlen.

Unser Hinweis geht aber auf die Studienreise der AR-GE. Die Kurzbeschreibung ist wie folgt: Wir gehen auf Entdeckungstour in der Dom- und Kaiserstadt Speyer – der mehr als 2000-jährigen Stadt mit viel Geschichte und Kultur. Aber bevor wir Speyer erreichen, steuern wir Limburg an. Diese Stadt hat zwar in den letzten Monaten viel von sich reden gemacht, aber wir nicht mit der Gegenwart, sondern der Historie beschäftigen. Nach Stärkung und Ruhephase geht es auf die Elwedritsche-Jagd. Was soll denn das sein? Was für die Bayern die Wolpertinger, das sind für die Pfälzer die Elwedritsche. Sagenhafte Fabeltiere und nur nachts zu erhaschen, mit Sack und Laterne. Ein Schoppen Pfälzer Wein wäre auch nicht von Schaden. Im Technikmuseum Speyer erleben wir Technikgeschichte zum Greifen nahe. Der nächste Stopp ist nicht nur was für die Damen, auch Herren können preiswert modern ausgestattet werden: Im Fashion Park in Nußloch bei Betty Barclay. Wer dann noch sein Herz verlieren will, der ist in Heidelberg richtig. Weltweit bekannt durch den Hockenheimring, strömen

Jahr für Jahr hunderttausende Fans in die Motorsportmetropole Hockenheim, die Velberter werden dieses Zentrum besichtigen. Mit so vielen Informationen beladen steuert dann der Bus mit den Reisenden das Ahrtal an und anschließend geht's heimwärts. Es sind noch zwei Doppelzimmer frei: (324,- € pro Person) und ein Einzelzimmer (429,- €). Ausführliche Informationen sind bei Robert Groß erhältlich.

Die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine hat seinen Beitritt zu „Velbert aktiv“ bekräftigt. Wir wünschen uns eine gute und interessante Zusammenarbeit.

Die Vorbereitungen für den Seniorennachmittag laufen und der Termin Mittwoch, 17. September 2014 bleibt bestehen. Bitte den Termin bei den Urlaubsplanungen berücksichtigen, denn wie immer brauchen wir viele helfende Hände und viele leckere Kuchen.

Anneliese Klewer

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



Schnäppchen für die Frau an 25 Tischen

Schon zum 14-mal begeisterte im März die Frauenkleiderbörse, mittlerweile ein Klassiker, sowohl die Schnäppchen-Jägerinnen als auch die Verkäuferinnen. Mit 10 Euro Tischmiete war man (Frau) dabei. Insgesamt wurde an 25 Tischen rege gehandelt. Wie immer war der Besuch gut und die Verkäuferinnen konnten mit dem wirtschaftlichen Erfolg zufrieden sein. Zur Stärkung hatte das Thomas-Bistro Kuchen und Torten, aber auch Kartoffelsalat und Bockwurstchen im Angebot. Mit töttern und Trophäen bewundern verging die Zeit bis zum „Ladenschluss“ wie im Flug. Die Standmiete kommt – wie immer - dem bal in voller Höhe zugute und dient dem Erhalt der Räume, damit dort auch weiterhin die Jagdsaison eröffnet werden kann.

Blick nach draußen

Abzocke durch Smartphones, zweifelhafte „Berater“ an der Haustür, dubiose Verträge mit Stromlieferanten, unvorteilhafte Finanzpro-

dukte zum Beispiel am sogenannten grauen Kapitalmarkt. Immer mehr wird die Verbraucherzentrale von den Bürgern für die Unterstützung in rechtlichen Fragen des alltäglichen Lebens in Anspruch genommen.

Sachkundige, anbieterunabhängige Informationen, eine persönliche Rechtsberatung und eine außergerichtliche Rechtsvertretung bei verbraucherrechtlichen Fragen, dies und noch viel mehr können die Bürger auch von „ihrer“ Verbraucherzentrale in Velbert erwarten. Bereits zweimal war Andreas Adelberger, Leiter der Beratungsstelle in Velbert, in den zurückliegenden Jahren im Bürgerzentrum/Bürgerverein zu Gast und hat dabei einer interessierten Zuhörerschaft das breite Aufgabenspektrum seines Hauses vorgestellt. Beim Weltverbrauchertag am 15. März 2014 standen, wen wundert es, die Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern in der digitalen Welt im Mittelpunkt. Während die Digitalisierung des Verbraucheralltags mit Unterstützung elektronischer Medien fortschreitet, stammen vie-

le gesetzliche Regelungen noch aus grauer Vorzeit. Eine berechtigte Forderung der Verbraucherzentrale an die Bundesregierung ist daher, den rechtlichen Rahmen endlich an die Realität der digitalen Gesellschaft anzupassen und die Bürger besser zu schützen.

Auch in Zukunft wird der Beratungsstelle in Velbert, da sind wir uns sicher, die Arbeit nicht ausgehen. Eine ständige Herausforderung ist jedoch nicht nur in Velbert die Finanzierung der Arbeit, die auf mehreren Säulen ruht. Neben den Entgelten für konkrete Beratungs- und Unterstützungsleistungen spielen Zuschüsse aus öffentlichen Kassen eine besonders wichtige Rolle. Die Hälfte der Kosten der Velberter Einrichtung (nach Abzug der eigenen Einnahmen) kommt vom Land NRW. Die andere Hälfte muss vor Ort aufgebracht werden. Angesichts der nahezu ständig angespannten Haushaltslage in Velbert keine leichte Aufgabe. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass die wertvolle Arbeit zugunsten der Verbraucher aller Wahrscheinlichkeit nach auch

in Velbert ihre Fortsetzung findet. Möglich machen soll dies die geplante Verlängerung eines Vertrages zwischen der Stadt und dem Kreis Mettmann, durch den die finanzielle Unterstützung der wichtigen Arbeit vor Ort auf zwei Schultern verteilt wird. Sollten der Rat der Stadt Velbert und der Kreistag der Vertragsverlängerung zustimmen, wovon nach jetzigem Kenntnisstand wohl auszugehen ist, wäre die Existenz der Beratungsstelle Velbert für weitere fünf Jahre (bis 2019) gesichert.

Töttertreff, Doppelkopf und Skat im Thomas-Bistro

Jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr Töttertreff und Skat-spiel im Thomas-Bistro, an jedem 1. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr. Selbstredend sind auch Nicht-Spieler wie immer herzlich willkommen.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



**Samstag, den 22.02.2014
Karnevalsfeier "Velberter
Lachsalon"**

Am 22.02.2014 fand ab 19.11 Uhr unsere große Karnevalsveranstaltung im Gemeinschaftshaus statt.

Geboten wurde unseren Gästen ein buntes Programm mit Büttenreden, der Tanzgarde des Karnevalsvereins Grün-Weiß Langenhorst, einer Männertanzgruppe, einem Bauchredner und vieles mehr. „Kostümierung erwünscht“ hieß es auf der Einladung zum Velberter Lachsalon im Gemeinschaftshaus der Langenhorschter Siedlergemeinschaft. So tummelten sich bereits kurz nach dem offiziellen Einlass muntere Bienchen, finster

blickende Scheichs und Piraten im Haus. Das schönste Kostüm wurde an dem Abend prämiert. Für die musikalische Unterstützung war auch reichlich gesorgt durch den Leiter des Shanty-Chors Peter Groß am Keyboard, W. von der Gathen am Gesang und DJ Dirk, sodass für eine Riesenstimmung über den ganzen Abend hinweg bestens gesorgt war. Alle Gäste waren von dem professionellen und abwechslungsreichen Rahmenprogramm begeistert. Auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt war. An dieser Stelle können wir wiederum unseren fleißigen Helfern ganz herzlich danken, die sowohl bei den Vorbereitungen, als auch an dem Abend selbst, an der

Kasse, in der Küche, beim Zapfen, Bedienen und natürlich auch bei den Aufräumarbeiten tätig sind, ohne sie wären für uns die tollen Veranstaltungen überhaupt nicht durchführbar.

**Podiumsdiskussion zur
Kommunalwahl**

am 09.04.2014 wird um 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion stattfinden, zu der die Bürgermeisterkandidaten der einzelnen Fraktionen eingeladen wurden. Als neutraler Moderator wird Daniel Patano von Radio Neandertal durch die Veranstaltung führen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Die Kandidaten werden zu den kommunalen Planungen, Stellung beziehen.

Verband Wohneigentum

Leider müssen wir die traurige Nachricht überbringen, dass der langjährige 1. Vorsitzende des Verbands Wohneigentum Horst Kölsch, der unseren Verein immer mit Rat und Tat begleitet hat, verstorben ist.

v.S.



Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
 Tel.: (0 20 51) 6 78 38
 email: hbvzgathen@t-online.de



Am 10.03.2014 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es nahmen 32 Mitglieder an der Veranstaltung teil. Nach der Begrüßung der Mitglieder durch Frau von zur Gathen wurde zur Stärkung erst einmal eine kräftige Gulaschsuppe gereicht, die allen gut schmeckte und auch reichlich vorhanden war. Die Jahreshauptversammlung konnte nun gut gerüstet mit den Tagesordnungspunkten beginnen.

Nach der Ehrung der verstorbenen Mitglieder, sowie der Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013 durch den Schriftführer Bernd von zur Gathen, gab Frau von zur Gathen einen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Als Dank an die Verteiler des Velberter Bürgers wurde ihnen ein kleines Geschenk überreicht. Der Kassenbericht wurde durch Herrn Kitzrow vorgetragen. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Herr Behrens bekundete die einwandfreie Führung der Kasse und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Herr Maurer wurde als weiterer Kassenprüfer gewählt und wird die Kasse mit Frau Hecker im nächsten Jahr prüfen. Zum Schluss wurde über die Wahl des Veranstaltungsortes diskutiert und abgestimmt. St. Paulus ist weiterhin unser Vereinslokal. Ein bis zwei Veranstaltungen im Jahr werden gegebenenfalls in anderen Örtlichkeiten stattfinden. Unter dem Punkt Verschiedenes sprach Frau Heike von zur Gathen die unregelmäßige Verteilung des Stadtanzeigers in einigen Straßen an. Er ist heute ein wichtiges Informationsblatt, da alle Haushalte

kostenlos beliefert werden sollten, da nicht alle Haushalte eine Zeitung im Abo haben. Die Versammlung wurde gegen 18.45 Uhr beendet.

Vorschau

Am 09.04.2014 werden wir im Heimatmuseum Wülfrath eine „Bergische Kaffeetafel“ mit allem „dröm und dran“ genießen. Des Weiteren ist eine Führung durch das Museum sowie ein Filmvortrag vorgesehen. Die Kosten inklusive Bustransfer belaufen sich auf 20 Euro p. Person. Anmeldungen, auch Gäste, bitte bei Heike von zur Gathen Telefon: 02051/67838

Mitglieder

Seit März können wir Frau M. Nüsser als neues Mitglied in unserem Verein begrüßen. Wir hoffen das es ihr bei uns gefällt und sie rege am Vereinsleben teilnehmen kann.

Geburtstage im April

Helga Besling, Monika Schneider, Karl Heinz Seume, Agnes Skruballa, Renate Ukschewski, Hildegard Wolfram, Heike von zur Gathen, Margot Schröter, Mechthild Hammes und Hartmuth Kitzrow sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen. Es ist uns im März entgangen, dass Frau Holm-Claußen auch Geburtstag hatte, wir gratulieren nachträglich recht herzlich.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

E & B Glittenberg
 Inh. Jochem Born
 Harkortstraße 12
 42551 Velbert
 Telefon 02051-53200
 Telefax 02051-53339
 Mobil 0171-5353367
 www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
 E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
 Überspannungsschutz
 Elektrorollladen**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179 Fax 02051 / 84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
 So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



**Beerdigungs-Institut
 VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert
 – seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
 Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
 Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
 www.bestattungen-velbert.de**

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (02051) 84232
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



Unterstädter aufgepasst
 Bestimmt werden die jüngeren Vereinsmitglieder die Sütterlinschrift nicht entziffern können, wohl aber die Älteren. (Vorkriegsware dank Lebertran) Bis zum Kriegsausbruch hat man uns damit gequält.

Auf Schiefertafeln geschrieben hatten die Linkshänder eine schwere Zeit, denn beim Schreiben wurde mit dem linken Handballen die Schrift verwischt oder ausgeputzt.. Übrigens: In unserer Nachbargemeinde Langenberg wird Sütterlin, so heißt diese Schrift, noch per Kursus gelehrt.

„ Et is emmer jet loss.“ So auch am Mittwoch den 19. Februar. 49 interessierte Mitglieder versammelten sich vor dem Schloß- und Beschlägemuseum am Forumsplatz. Um eine gute Führung mit Verständlichkeit zu gewährleisten, wurden zwei Gruppen gebildet. Die bestens vortragende Führerin Frau Freitag erklärte die kunstvoll gefertigten Schlösser und Beschläge unserer Vorfahren.. Nach der Besichtigung folgte ein Bergisches Kaffeetrinken „ mit allem Dröm un Dran „ganz hervorragend angerichtet von unserer Vereinswirtin Frau Biester.nest

Service.Ein herzliches Dankeschön. „ Nä, wat woher dat wider schön.“

Eigentlich soll am Aschermittwoch alles vorbei sein. Alles nicht. Denn dann trifft sich der Bürgerverein Unterstadt zum Karnevalsausklang mit traditionellem Pfannekuchenessen im Vereinslokal. Und viele kamen wie es sich gehört imnärrischen Outfit. So heißt es auf Neu-Deutsch. Natürlich waren die duftenden Pfannekuchen wieder Spitze und es wurde auch kräftig wieder getöttert und das eine oder andere Gläschen geleert.

Hinweis: Am Donnerstag,

den 24. April findet eine Halbtagestour zur Margarethenhöhe in Essen statt. Hier sind die baulichen und sozialen Einrichtungen von Bertha Krupp zu besichtigen. Danach geht es in das Restaurant „ Hülsmannshof.“. Hierzu erfolgt noch eine Einladung.

Wir wünschen allen Geburtstägern im Monat April alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Siegfried Laub



Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV fand am 7.3.2014 im Schützenhaus – Elberfelder Str. 145 statt. Beginn war 19 Uhr. Die Einladungen wurde Form und fristgerecht zugestellt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wurde gebeten. Ein Thema der JHV war die Festlegung des Ziels für die 4 tägige Reise im August 2014

Podiumsdiskussion

Die Bürgermeisterkandidaten der Stadt Velbert stellen ihr Wahlprogramm am 04.04.2014 um 18:00 Uhr in der Feuerwache Nevigés, Siebeneickerstr. unseren Mitgliedern und den Bürgern der Stadt Velbert vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gesprächsabend am 7.2.2014

Herr Daldrup von der Feuerwehrwache Velbert hat in einem sehr interessanten Referat den zahlreichen Mitgliedern (trotz schlechtem Wetter und Olympia Eröffnung) interessante und auch wichtige Grundlagen über die Rufnummer 112 gegeben. In der letzten Zeit ist viel in den Printmedien über die Notrufnummer berichtet worden. In dem Vortrag von Herrn Daldrup wurden viele Unklarheiten über die Benutzung der Notrufnummer beseitigt. „Rauchmelder können Leben retten“ so mahnte Herr Daldrup die Teilnehmer und erklärte die Funktionsweise. Ab ca. 4 Euro sind Rauchmelder käuflich zu erwerben und man sollte dieses Geld investieren. Jeder Besucher der Veranstaltung hat viele wichtige Informationen am Ende mitnehmen können.

Unterlagen liegen an den Gesprächsabenden aus.

Brunnenplatz Im Orth

Der Brunnenplatz im Orth soll neu gestaltet werden. Der Bürgerverein begrüßt die begonnenen Planungen die u.a. im BZA Nevigés vorgestellt wurden. Besonders erfreut zeigte sich der Vorstand über die Aussage von Herrn Grüther – Chef der TBV: die Mittel von 250.000 Euro sind für dieses Jahr im Haushalt eingestellt. Jetzt wird der BV weiterhin beobachten wie die Planungen fortgesetzt werden. Die Politik hat uns als BV Vorstand zu der Sitzung eingeladen.

Fahrten

Die diesjährige 4 tägige Fahrt führt uns vom 10.08.2014 bis 13.08.2014 zum Norden, „ Schönheiten des Nordens“ Kiel und Holsteinische Schweiz incl. Besichtigung Color Line/ Stadtführung Kiel/ Ausflug Fünf- Seen-Rundfahrt/ Schifffahrt „ Fünf Seen“ Der Preis 255,00 Doppelzimmer, Einzelzimmer Zuschlag 48,00. Verbindliche Anmeldung: Telefon: 02053 4239628 oder Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de

Der Tagesausflug führt uns nach St. Goar „ Rhein in Flammen“ am 20.09.2014, Preis 48,00 Euro incl. 2 Gang Menü. Verbindliche Anmeldung Telefon 02053 4239628 oder bv-hardenberg-nevigés@t-online.de

40 jähriges Bestehen des Bürgervereins

Durch die Verschmelzung der beiden Bürgervereine Hardenberg und Nevigés 1974

können wir in diesem Jahr das 40 jährige Bestehen feiern.

Das Jubiläumsfest findet am 29.06.2014 in den Räumen der ev. Gemeinde Siebeneickerstr. 4 um 11:00 Uhr statt. Alle Mitglieder bekommt dazu eine persönliche Einladung.

Gedenktafel an der S-Bahn verschwunden

Zu der Erinnerung an die Kaiser Wilhelm Bahn gestiftete Tafel im Jahre 2010 an der S-Bahn Station Nevigés „Auf der Beek“ ist verschwunden. Das ärgert zahlreiche Mitglieder und den Vorstand. Jetzt fragt sich der Vorstand: „ Wo ist die Gedenktafel?“

Brunnentreff

Am 26.4.2014 von 11:00 Uhr ca. 14:00 Uhr findet erstmalig der „Brunnentreff“ am Brunnen „Im Orth“ statt.

Mit Gesang, Getränke und kleine Leckereien präsentieren sich einige Vereine. Zweck dieses Treff sind: Gespräche und Kontakte.

Mitgliedschaften

Der Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V. ist ab 2014 Mitglied im Bürgerverein Tönisheide e.V. Unser Geschäftsführer Herr Heinrich Haas, hat die Mitgliedschaft beim Neujahresempfang der Tönisheider besiegelt.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßt der BV Thomas Beller und den Ortsverband Nevigés des Deutschen Roten Kreuz. Herzlich Willkommen.

Grüße

Den Kranken wünschen wir gute Besserung und den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch.

Robert Kilian

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankwagenanforderung	19 222
Klinikum Niederberg	020 51-982-0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg	020 52- 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Nevigés	020 53- 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst	020 51- 988- 200
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztlicher Notfalldienst	020 51- 982- 1100
Zahnärztlicher Notfall	0 1805- 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst	0 1805- 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst	020 51- 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst	021 02- 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg	020 51- 982- 1515
Ehe- und Lebensberatung	
Büro Bahnhofstraße 5	020 51- 42 97

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



Karnevalistisches Stippessen am Veilchendienstag 2014

Einmal im Jahr platzt die Gaststätte „Zur Losenburg“ aus allen Nähten, immer dann, wenn vom Bürgerverein das karnevalistische Stippessen angesagt ist.

Vielen Karnevalsfreunden musste abgesagt werden, denn schon kurz nach Erscheinen der Beilage war die Veranstaltung wieder restlos ausgebucht.

Es hat sich halt herumgesprochen, dass es hier nicht nur ein leckeres Heringstipp gibt, sondern ein toller Kneipenkarneval mit Superprogramm geboten

wird. Schon traditionell ist zu Beginn der Einmarsch der „Blos mer jet und Rums und Bums Kappell“. Vorneweg der 1.Vorsitzende mit der großen „Drumm“ gefolgt von weiteren Aktiven mit Waschbrett, Teufelsgeige und was halt alles so richtig Krach macht.

Danach reichte der Vorsitzende das Mikrophon an Helmut Mintert weiter, der uns auch in diesem Jahr als Conferencier wieder wunderbar unterstützte. Doch der wurde nach wenigen Worten von einem „Brandschutzverantwortlichen“ unterbrochen, weil dieser ja den Saal noch gar nicht freigegeben hätte und er erst einmal

allen die Brandschutzbestimmungen erklären müsste - eine wunderbare Rede, gekonnt vorgetragen von Andreas Amft.

Ein neues Gesicht in der „Bütt“ war danach Bärbel Pollecker. Sie schilderte flott und humorvoll ihre Erlebnisse mit ihrem „Otto“ auf einer Kreuzfahrt, die sie bei einem Preisausschreiben gewonnen hatte. Es ist toll dass man immer wieder neue „Mitmacher“ gewinnen kann, die nichts von den in ihnen schlummernden Talenten ahnen. Danach konnten wir Bernd Spiekermann aus dem Langenhorst begrüßen. Er machte als „ein feiner Herr im Frack“ der viel herumkommt und dementsprechend viel erlebt mit einer launigen Rede seine Aufwartung.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten führte Helmut Mintert spritzig und unterhaltsam, immer wieder die Lachmuskeln strapazierend durch das Programm.

Nach einem musikalischen Ausflug der „Losenburger Boygrupp“ ins Kölsche Milieu, stand schon der nächste Höhepunkt an.

Das Stadtprinzenpaar Susanne I. und Pascal I. mit Gefolge erschien und wurde mit viel Beifall empfangen. Nach Verleihung des Prinzenordens an Heidi Matyssek und Karin Schneider, sowie Blümchen für die Prinzessin und den großen Fleischwurstorden für den Prinzen, stimmte dieser das umgedichtete „Trömmelsche'lied“ an, dass natürlich von allen mitgesungen wurde.

Doch wir waren noch nicht am Ende angekommen unser Programm ging weiter.

Die „Hugendubels“ Elsbeth und ihr Herbert kamen wie immer zu spät zur Veranstaltung, weil sie ja wieder mal mit dem Bus kommen mussten und wo das ja so gefährlich ist. Der Herbert ist ja zu geizig für'n Taxi. Weil, er weiß gar nicht ob er sich die Elsbeth dies' Jahr noch leisten kann. Aber wenn Elsbeth einmal in Fahrt ist plaudert sie natürlich auch über das Sexleben in ihrer Ehe, dass endlich mal ein bisschen „aufgepeppt“ werden muss - diese herrliche Plänkelei zwischen den beiden sorgte immer wieder für herzhaftes Zwerchfeller-



schütterungen. Ein Vortrag den die „Hugendubels“ Karin und Hans-Jürgen Schneider profimäßig vortrugen.

Aber auch die Musik darf nicht vergessen werden. Ludwig Neuwinger und Klaus Peplies begleiteten musikalisch das ganze Programm und spielten immer wieder zu Tanzrunden auf. Während so einer Tanzrunde wurden von einer Jury auch die drei schönsten Kostüme ausgewählt und prämiert. Obwohl das in diesem Jahr schwer war, denn alle waren so toll kostümiert, dass jeder einen Preis verdient hätte.

Ja, und dann kam dann doch noch das „Fräulein Blümlein“ obwohl sie sich wieder beschwerte, dass man alte Damen, um die hundert, noch so spät in die „Losenburg“ kommen lässt. Was man in diesem Alter so alles erleben kann reizte immer wieder zu Lachsalven und wurde hervorragend von Karin Schneider vorgetragen. Bei den Karnevalsjecken herrschte bis zum Schluss eine fröhliche Stimmung und alle waren der Meinung: „das war wieder Spitze!“

Ein herzlicher Dank geht noch einmal an alle Aktiven, Helmut, die Musik und ganz besonders Erika und Hermann Paulus mit ihrem Team von Küche und Service unseres Vereinslokals „Zur Losenburg“.

Bis zum nächsten mal

Ihre KaSch

Jahreshauptversammlung 2014

Am 12. März 2014 führte der BV Plätzchen-Losenburg seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und dabei besonders den Kämmerer der Stadt Velbert. Nach den

Regularien berichtete H.-J. Schneider über die Mitgliederentwicklung im Jahre 2013/14. Nach nur 1 Austritt und 1 Todesfall konnten in diesem Zeitraum 23 neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Damit ist die Gesamtmitgliederzahl wieder auf 369 Mitglieder angewachsen. Das ist eine wahrlich beeindruckende Zahl, vor allem weil es meist Jüngere waren, die als Neumitglieder begrüßt werden konnten. Anschließend wurde der Jahresbericht vom Vorsitzenden vorgetragen, wo bei den Mitgliedern noch einmal alle Aktivitäten des BV's in Erinnerung gebracht wurden. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende allen Aktiven, die sich teilweise mit großem Einsatz ehrenamtlich für den Verein eingesetzt haben. Anschließend gab Bernd Lukas, der erste Kassierer, seinen Kassenbericht ab. Nachdem Beate Strathmann den Bericht der Kassenprüfer vorgetragen hatte, konnte der Vorstand entlastet werden.

Da im vergangenen Jahr ein Beisitzer ausgefallen war, musste diese Position neu besetzt werden. Einen Vorschlag des Vorstandes gab es nicht. Damit bat der Vorsitzende um eine Kandidatur aus der Versammlung heraus. Manfred Bolz wurde vorgeschlagen. Er war auch sofort bereit zu kandidieren und wurde einstimmig mit Enthaltung des Betroffenen zum Beisitzer gewählt.

Sicher gibt es nur wenige Menschen, die sich um unseren Bürgerverein in besonderer Weise verdient gemacht haben, wie es Siegfried Wieseke in der Vergangenheit getan hat. Siegfried Wieseke war Gründer und langjähriger erster Vorsitzender. Auch in den Folgejahren bis heute war er stets bereit, den Verein zu unterstützen und sogar im

Vorstand als Beisitzer mitzuarbeiten. Als Dank dafür wurde Siegfried Wieseke auf Vorschlag des Vorstandes zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Unter Verschiedenes hatte der Kämmerer der Stadt Velbert Gelegenheit, sich vorzustellen und Fragen zu beantworten. Schließlich saßen alle noch in gemütlicher Runde beisammen und konnten eine Bildershow mit Bildern von allen Veranstaltungen des vergangenen Jahres genießen.

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Frühjahrsmode bis Größe 54.

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Frühjahrsmodenschau am Do. 10. April, um 15:30 Uhr bei uns im Haus.

Wir bitten um Anmeldung.



Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903

Ostergedicht

*Wenn die Schokolade keimt,
 Wenn nach langem Druck bei
 Dichterlingen
 „Glockenklingen“ sich auf „Len-
 zesschwingen“
 Endlich reimt,
 Und der Osterhase hinten auch
 schon presst,
 Dann kommt bald das Osterfest.*

Joachim Ringelnatz

Zuwachs im Bürgerverein

Als neue Mitglieder im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir Frau Gabriela Overbeck, Herrn Willi Döring und Herr Mike Roßdeutscher. Herzlich willkommen!

Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

Jahreshauptversammlung

Am 10. März hatten wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in den katholischen Pfarrsaal in Tönisheide eingeladen und 40 interessierte Bürger waren dem Ruf gefolgt. Den Tagesordnungspunkten folgend begrüßte unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der

Versammlung fest. Dem Protokoll der Vorjahressitzung folgte dann der mit Bildern unterlegte Jahresbericht 2013, in dem an die zahlreichen Aktionen des BV's erinnert wurde:

Ein Wiederholungsthema im vergangenen Jahr waren die Bestrebungen des BV's zur Wiedereröffnung der Toilettenanlage Tönisheide-Mitte. Die Übergabe des Geschirrmobils an das DRK, die Diskussion zum Bestand der Bezirksausschüsse, das erfolgreiche Bürgerfest und auch die Ausflüge und Wanderungen des BV's in 2013 wurden kurz dargestellt.

Die notwendig gewordenen Änderungen in der Satzung des Bürgervereins wurden zur Abstimmung gebracht und ohne Gegenstimmen von der Versammlung bestätigt. Insbesondere §2 erfuhr eine Korrektur: Die „Förderung des Umweltschutzes und der Umweltpflege“ entfällt durch die Abgabe des Geschirrmobils im vergangenen Jahr.

Die neue Satzung werden wir zeitnah auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.

Der Kassenbericht wurde von Kurt Hörter präsentiert, der jetzt in sein vierzigstes Jahr als Kassierer des Bürgervereins startet. Die Kassenprüfer befürworteten den Bericht, so dass einer Entlastung des Vorstandes nichts im Wege stand.

Als Gastredner konnten wir Herrn Dipl.Ing. Ralph Güther, Vorstand der Technischen Betriebe der Stadt Velbert begrüßen, der über bestehende und zukünftige Bauvorhaben in Tönisheide informierte: Die geplante Bebauung am Meiberger Weg und an der Wimmersberger Strasse erläuterte er anhand der Bebauungs- und Erschließungspläne. Er stellte den Abschluss der Baumaßnahmen an der Kirchstraße für April in Aussicht und kündigte den Anschluss an das Hochgeschwindigkeits-Datennetz der Telekom für Tönisheide an. In absehbarer Zukunft wird noch die Sporthalle an der Maikammer einer gründlichen Sanierung unterzogen. Zum Schluss der Veranstaltung stellte Herr Clemens Bender zur Freude vieler anwesender Tönisheider die Fortführung des „Cafes am Kirchplatz“ durch neue Pächter in Aussicht.

Unsere Vorsitzende beendete die Versammlung mit dem Aufruf um Mitarbeit im Bürgerverein. Bitte beteiligen sie sich aktiv an der Vereinsarbeit, die nicht allein von den Vorstandsmitgliedern „gestemmt“ werden kann!

BV Wandertag

Am 10. Mai wandert der Bürgerverein zu den Forellenteichen im Kuhlendahl.

Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Kirchplatz Tönisheide. Am Ziel besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss, daher bitten wir um telefonische Anmeldung unter 02053-80632 (Monika Hülsiepen). Genauere Infos folgen auch noch in der nächsten Ausgabe des „Velberter Bürgers“.

Bürgerentscheid

Am 16.03.14 fand in Velbert der Bürgerentscheid zur Fra-

ge „Soll die Heinrich-Kölverschule in Velbert-Neviges / Tönisheide bestehen bleiben?“ statt. 66000 Velberter hatten die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben und bei dieser basisdemokratischen Abstimmung mitzuwirken. Allen vorausgegangenen Informationen und Aufrufen zum Trotz, nutzten nur 10,8 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit. Insgesamt wurden 6370 „Ja“-Stimmen abgegeben, das entspricht immerhin einer beachtlichen Zustimmung zur HKS von über 88 Prozent. Allerdings wurde das notwendige Quorum von 15 Prozent Zustimmung aller Wahlberechtigten nicht erreicht, das heißt also, das der Bürgerentscheid gescheitert ist.

Der Landesverband NRW der Initiative „Mehr Demokratie e.V.“ bezeichnet den Ausgang der Abstimmung als „Scheitern mit Ansage“: Nur 25 statt 68 Wahllokale standen zur Verfügung, Wahlbriefe wurden als Infopost ohne Absender verschickt, die Einteilung der Wahlbezirke wurde in Frage gestellt. Ausserdem sahen viele Bürger die Abstimmung aufgrund des vorangegangenen Scheiterns der geplanten Sekundarschule wohl als unnötig an, woraufhin sie auf ihre Beteiligung am Entscheid verzichteten.

Selbst in Velbert-Neviges / Tönisheide, der „Heimat“ der Kölverschule betrug die Wahlbeteiligung nur 13 Prozent. Zu viele Bürger sind einfach „zu Hause geblieben“. Schade ... und enttäuschend!

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 200 006; BLZ 334 500 00



Ja liebe Leser, man könnte fast sagen: Der Mai ist gekommen.... so schön ist das Wetter momentan. Für diese Jahreszeit viel zu warm. Hoffentlich ist es so schön wenn wir zu unserer 6 Tagesfahrt in den Schwarzwald starten. Zu dieser Zeit sind gerade die Eiseheiligen. In ca. fünf Wochen ist es soweit: Abfahrt 7.00 Uhr Kastanienallee 39.

Heute werde ich von unserem Stippessen im Februar berichten. Worüber wir uns sehr freuen ist, dass die Mitglieder zu unseren Terminen wieder zahlreicher kommen.

Uns macht die Organisation auch Spaß wenn man weiß, dass die Mitglieder gerne kommen und sich darauf freuen.

Der Heringsstipp in diesem Jahr war auch besonders lecker weil er nicht fertig gekauft war. Unsere neuen Mitglieder Peter und Ludgera Kirrwald haben sich bereit erklärt, den Mitgliedern in diesem Jahr einen hausgemachten Stipp anzubieten. Da es sehr gut ankam hoffe ich,

dass die zwei uns auch im nächsten Jahr wieder erfreuen werden, denn es steckt ja doch viel Arbeit drin. Da ja Fisch schwimmen muss, gab es nach dem Essen natürlich auch einen Verdauungsschnaps.

Von unserer Jahreshauptversammlung, die am 19. März ohne Neuwahlen stattfindet, lesen Sie in der Maiausgabe des Velberter Bürgers.

Als neues Mitglied begrüßen wir Frau Liesbet Schnug recht herzlich und hoffen, dass sie sich bei uns recht wohl fühlt.

Einen runden Geburtstag feierten Jürgen Briese und Josef Pickart und in Kürze Frau Ingrid Schmitz. Der Vorstand gratuliert recht herzlich und wünscht allen Geburtstagskindern alles Gute und Gesundheit. Allen Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Allen Lesern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Monika Schmitz

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
 Telefon (0 20 51) 2 29 58
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Am 20. März 2014 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Waldschänke statt. Da Neuwahlen des gesamten Vorstandes anstanden hatte man mit einer regen Beteiligung des gesamten Bürgerverein gerechnet.

Es war beschämend mit welcher geringen Personenzahl diese Veranstaltung vonstatten ging.

Der Vorstand wird sich demnächst zusammen setzen um die Gesamtsituation des Bürgerverein Velbert-Rützkauen, der im Jahr 2016 60 Jahre alt wird, zu erörtern.

Da die Fussball-Weltmeisterschaft schon Mitte Juni be-

ginnt haben wir das Grillfest auf Samstag, den 31. Mai festgesetzt. Einladungen dazu werden noch verteilt.

Nach den Schulferein werden wir eine Ausflugsfahrt unternehmen. Kontakte mit Reiseveranstaltern sind geknüpft.

Den Kranken wünschen wir baldige Genesung und denn die im April Geburtstag haben alles Gute.

Heinz Wolter

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel. 02052/962626
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00



Lebendige Stadtgeschichte 65 Jahre Arbeitskreis „Alt Langenberg“

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Alt Langenberg“ sorgen dafür, dass die Stadtgeschichte in Langenberg lebendig bleibt und zeigen dies auch in ihren Ausstellungen. Im Jahre 1949 wurde der Arbeitskreis gegründet, die ersten Heimatforscher waren Heinrich Ludwig (Heinz) Schwindt, Gustav Lumbeck und Wilhelm von Scheven. Paul Sauter hat zu dieser Zeit die Bücher geschrieben „Langenberg früher und heute“.

Seit Beginn vor 65 Jahren wird das Leben und Arbeiten in unserer Stadt von den ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern festgehalten. Es begann auf der Donnerstraße in der Brucherschule, später um 1990 zog der Arbeitskreis in das Bürgerhaus, in die ehemaligen Räume des alten Kinos. Hier fühlte man sich wohl und aufgehoben. Zur Ausstellung gehörte immer, ein historischer Bandwebstuhl, die Kirchturmuhre der alten evangelischen Kirche aus dem Jahre 1893, alte Gas-

laternen die unsere Straßen beleuchteten, eine Papiermaschine zur Herstellung von feinstem Schreibpapier, eine Druckmaschine der Firma Bosten mit Fußbetrieb aus dem Hause Völker-Pape und vieles, vieles mehr. Zu allen historischen Exponaten gibt und gab es die entsprechenden Ausstellungen, die da heißen „Gaslaternen, Gasöfen, Gasuhren“, „Alte Mühlen“, die „Bauernhöfe rund um Langenberg“, „Eisen- und Straßenbahngeschichte“, „Band- und Seidenweberei“ und vieles, vieles mehr.

Dann im Jahre 2006, das Bürgerhaus musste renoviert werden und der Arbeitskreis musste das Bürgerhaus verlassen. Ein Schock für den damaligen Kursleiter Friedrich Jansen und die Mitglieder des Arbeitskreises. Mit viel Kraftaufwand und Arbeit zog man in das Alte Rathaus und brachte alle Unterlagen inzwischen tausende archivierter Bilder und Schriftstücke zur Einlagerung mit. Dazu kamen der Transport des alten Bandwebstuhls, der von den Gebrüdern Schwartmann aus Astrath auseinander gebaut

und wieder aufgesetzt wurde. Alles haben die Mitglieder gestemmt um sich im Alten Rathaus eine neue Bleibe herzurichten. Natürlich gibt es immer noch die Zusage vom Bürgermeister Freitag, : „ das Zuhause des Arbeitskreises bleibt, auch nach der Renovierung, das Bürgerhaus.“

Nun ist es im Jahr 2015 bzw. 16 soweit, dann soll das Bürgerhaus fertiggestellt sein. Können die Bürger Langenbergs, der Arbeitskreis „Alt Langenberg“ und gern gesehene Touristen, sich auf die Zusage des Bürgermeisters, auch wenn er 2015 nicht mehr Freitag heißt, verlassen? Ein Bleiben im „Alten Rathaus“ ist nicht mehr möglich, denn dieses steht zum Verkauf bereit.

Der Arbeitskreis hat für Langenberg und für den Tourismus viel getan, die Ausstellungen werden gut besucht. Das Buch ist entstanden „Villen in Langenberg“, daraus entwickelten sich die Touristen-Führungen, „Wohlstand und Reichtum in Stein“, dazu kommen die Führungen „Alte Häuser neu entdeckt“, „Händler, Weber, Fabrikanten.“ Vieles ist noch nicht erforscht und ausgearbeitet worden, von den Bürgern zugetragenes Material muss noch gesichtet werden. Die aktuelle Ausstellung heißt „Der Krieg vor unserer Haustür“. Die Mitglieder des Arbeitskreises wollen weiter recherchieren, Bilder einscannen, neues Material sammeln, sich anderweitig informieren, damit „Geschichte in Langenberg“

weiter bestehen bleibt und wie bisher als Fach „Heimatkunde“ von den Mitgliedern des Arbeitskreises, den Schülern in Langenberg übermittelt werden kann.

Bei dem Besuch am 26.2.2014 in Velbert bei den Stadtwerken erlaubten die Betreiber des kleinen Museums, dem Arbeitskreis „Alt Langenberg“ einen Einblick hinter die Kulissen. Hier sammelt man elektronische Anlagenteile der Spannungsebene 1 und 10 KV. Einige Vorführungen ließen uns die Kraft des Stromes erkennen, für den Arbeitskreis spannende Einblicke. Über 100 Jahre versorgen die Stadtwerke, Velberter Bürger und Firmen mit Strom. Große Transformatoren reduzieren den gebündelten Strom für die passende Spannungsebene. So kommt der Strom in großen Kabelanlagen bei den Stadtwerken an und wird vom Kraftstrom 110-tausend Volt bis zum Haushaltsstrom 220 Volt reduziert. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Bernd Rasche und Udo Vorthmann für die Museums-Führung, beide Mitarbeiter sind auch Mitglieder im Arbeitskreis „Alt-Langenberg“.

Rose Goldmann

„Langenberg in alten und neuen Ansichten“

unter diesem Motto läuft in Kürze die neue Ausstellung des Arbeitskreises Alt Langenberg, in den Räumen des Alten Rathauses, 1. Stock. Gegründet wurde die Interessengemeinschaft im Jahre 1949 von Langenbergern.

Die ersten Heimatforscher gab es schon in der Zeit um 1930, es waren Ophüls und Bender, die bereits ihre Ausarbeiten zu Papier gebracht, beziehungsweise in Büchern festgehalten haben. Der Arbeitskreis „Alt Langenberg“ gehört seit dem 1.1.77 zur Volkshochschule Velbert-Heiligenhaus und wird als Seminarstufe geführt. Die heutige Kursleiterin ist seit 2007 Frau Barbara Brombeis. Viele Ausstellungen und auch das Buch „Villen in Langenberg“ gingen aus diesem Arbeitskreis hervor. Die Nachfrage des Buches brachte bereits die 2. Auflage. Jeden Sonntag von 14:30 bis 17 Uhr (außer in den Ferien) ist die Ausstellung zu besuchen und erfreut sich großer Beliebtheit. Die laufende Ausstellungen heißen: „Der Krieg vor unserer Haustür“ und „Villen in Langenberg“, die letzte nur noch für kurze Zeit. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

Jüngere Mitarbeiter sind gerne gesehen, Alle 14 Tage trifft man sich Montags um 18 Uhr im „Alten Rathaus. Haben Sie Interesse und möchten Sie mitarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Brombeis Telefon 02052/962803.

Karl Goldmann

Jahreshauptversammlung vom 11.März 2014

Die Mitglieder des Bürgervereins trafen sich am 11. März im Veranstaltungsraum der Gaststätte „Alt Langenberg“ zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Unser Vorsitzender Wolf-Dieter Thien begrüßte die Gäste und konnte auf Grund der großen Teilneh-

merzahl, die Beschlussfähigkeit bestätigen.

Es folgten aus der Tagesordnung, die Totenehrung, Jahresbericht der Schriftführerin sowie der Bericht des Kassierers mit den Kassenprüfern.

Die einstimmige Entlastung des Vorstandes wurde von den Mitgliedern bestätigt. Die Wahlleitung übernahm Helmut Lambertz, gewählt wurde wie folgt:

1. Vorsitzender Wolf-Dieter Thien

stellv. Vorsitzender Andreas von der Heyden

Kassierer Helmut Braunheim

stellv. Kassiererin Ingrid Kurschatke

Schriftführerin Editha Røtger

Pressewart Rose Goldmann

Kassenprüfer Heide Brüne

Kassenprüfer Gerd Berker

Heide Brüne trat nicht mehr als Schriftführerin an und Rose Goldmann gab das Amt der stellv.

Vorsitzenden ab. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt mit Enthaltung der eigenen Stimme.

Wahl der Beisitzer:

Angelika Brunkau, Hans-Jörg Haase, Klaus Hellenbruck, Hans Berlin, Ines Zuparitsch, Allgem.-Medizinerin Sabine Deußen, Prof. Dr. päd. Nele Niebaum, Karl Goldmann.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Rose Goldmann

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
Telefon (02051) 67141
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



Tanz Party

Die Serie der Tanzveranstaltungen des Bürgervereins wird fortgesetzt. In diesem Jahr bieten wir am Samstag, den 10. Mai 2014 eine Tanz Party an. Die Musik wird wieder von Fun Factory aufgelegt, von der die Teilnehmer im letzten Jahr begeistert waren.

Die Party findet im Bürgerzentrum Obere Flandersbach, Fliederbusch 1 statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: 7,00 Euro im Vorverkauf, 10,00 Euro an der Abendkasse

Karten im Vorverkauf können Sie ab sofort bei Fam. Beck 02051/67141 ab 17.00 Uhr erwerben. Kommen Sie zur Tanz Party und erleben sie einige nette Stunden bei Musik und Tanz.

Tagesfahrt

Auf Grund der positiven Resonanz auf die Jubiläumsfahrt im vergangenen Jahr hat der Vorstand entschieden, auch in diesem Jahr eine Tagesfahrt anzubieten.

Am Samstag, 12. Juli 2014 wollen wir um 8.30 Uhr ab dem BOF, Fliederbusch 1 mit dem Bus starten und zwar in Richtung Garzweiler.

Hier werden wir nach einer Einführung im Schloß Paffendorf Hintergründe zur Entstehung und Gewinnung der Rheinische Braunkohle erfahren. Anschließend fahren wir mit einem Gästeführer zu Aussichtspunkten des Braunkohleabbaus und werden auch die riesigen Schaufel-Radbagger bestau-

nen können.

Danach geht es mit dem Bus weiter in Richtung Aachen. Auf diesem Wege werden wir einen Stopp einlegen um ihnen einen ausgiebigen Brunch anzubieten.

Hiernach geht es in die Stadt Aachen wo wir eine Stadtführung erleben werden.

Nach der Führung ist noch genug Zeit um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Gegen 18.00 Uhr fahren wir wieder zurück nach Velbert.

Ein Anmeldeformular liegt dieser Ausgabe bei.

Die Anmeldeliste wird vorrangig bis zum 30.04.14 für Mitglieder und deren Partner freigehalten.

Nichtmitglieder werden in einer Warteliste erfasst und nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Für die Fahrt ist eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen erforderlich.

B. Meisegeier

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 28990
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



Jahreshauptversammlung am 22.02.2014

Die JHV fand erstmalig in den Räumen des TSZ, Friedrich-Ebert-Str. 196, 42549 Velbert statt.

Pünktlich um 19.00 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Bernd Hofius die Versammlung eröffnen.

Nach den Begrüßungsworten wurde ein deftiges Abendessen serviert, um dann gestärkt mit der Jahreshauptversammlung fortzufahren. Nach Feststellung der fristgerechten Einladung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend folgten der Geschäfts- und der Kassenbericht. Die Entlastung der Kasse und des geschäftsführenden Vorstandes beantragte Bruno Berthold als Kassenprüfer mit einem karnevalistischen Vortrag. Diese wurde einstimmig erteilt. Unter Punkt 6 musste der Posten des Schriftführers neu besetzt werden, da Herr Jurkiewicz für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht. Als neuer Schriftführer stellt sich gerne Marc Ratajczak zur Wahl und stellt sich der Versammlung vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Herr Ratajczak nimmt die Wahl an.

Zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft konnten 10 Personen eingeladen werden, erschienen ist allerdings als einzige Frau Sonja Hasenkämper, der für ihre 25-jährige Vereinstreue mit einem Präsent gedankt wurde.. Nach Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2014 konnte der 1. Vorsitzende Bernd Hofius die Versammlung gegen 20.30 Uhr

schließen.

Mitglieder des Bürgervereins traten mit Vorträgen auf und auch Karin Schneider strazierte die Lachmuskeln, Besuch erhielten wir vom Velberter Stadtprinzenpaar mit Gefolge. Auftritte der Tanzgarde sowie der Männeranzuggruppe „Die Zünftigen“ begeisterten die Zuschauer. Unter der musikalischen Begleitung des Sound-Express wurde für den Rest des Abends das Tanzbein geschwungen.

Monika Glittenberg

Unsere Monatsversammlung in März

Der Vorsitzende Bernd Hofius begrüßt zum ersten Mal die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder im Saal des Alten Bahnhofs an der Güterstraße. Dies ist nun der neue Versammlungsort des Bürgervereins.

Als besonderen Gast begrüßt der Vorsitzende den Referenten des Abends, Herrn Prof. Dr. Mark Goepel. Er ist Urologe und Ärztlicher Direktor im Klinikum Niederberg und referiert über das Thema: „Die gutartige Prostatavergrößerung“.

Er dankt für die Einladung und äußert, sehr zum Gefallen der Mitglieder, dass die Bürgervereine das wahre Herz einer Stadt sind und stellt fest, dass die Resonanz auf seinen Vortrag bisher noch nie so groß war wie am heutigen Abend.

Herr Prof. Dr. Goepel wirbt bei den Mitgliedern ganz energisch dafür, dass das Klinikum Niederberg in kommunaler Trägerschaft bleiben

soll. Hier gab es in letzter Zeit sehr viele Diskussionen und das Verhalten der Stadt Heiligenhaus gibt gerade Anlass hierzu in Sorge zu sein. Es besteht, aus seiner Sicht, die Gefahr einer Privatisierung. Er bittet den Bürgerverein um Unterstützung, da das Klinikum sonst zu einer Pforte für das HELIOS-Krankenhaus Wuppertal bei einer drohenden Privatisierung wird. Ausdrücklich bittet er die Mitglieder darum, bei der kommenden Kommunalwahl darauf zu achten.

In einem sehr humorvollen und leicht verständlichen Vortrag mit sehr anschaulichen Beispielen beschreibt Herr Prof. Dr. Goepel die Problematiken, Beschwerden und Heilungsmethoden bei einer Prostatavergrößerung.

Wichtig ist hier, dass nicht entscheidend ist, wie oft der Mann in der Nacht die Toilette aufsuchen muss, sondern wie sehr man(n) darunter leidet. Trotzdem rät er bei Männern ab 65 Jahren zu regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen (einmal im Jahr), da es auch ein bösartiger Tumor sein kann. Der Mann braucht in keinem Falle Angst vor der Untersuchung oder Behandlung zu haben, da moderne Techniken beides heute sehr erleichtern. In 70 % der gutartigen Vergrößerungen ist gar keine Therapie notwendig.

Zusammenfassend stellt Herr Prof. Dr. Goepel fest, dass die Urologische Abteilung im Klinikum Niederberg bisher alle Patienten mit einer gutartigen Prostatavergrößerung erfolgreich behandelt hat: „Wir kriegen Jeden

wieder trocken und wir kriegen Jeden wieder hoch“.

Der Vorsitzende dankt für den sehr informativen Vortrag und bittet um Fragen an Herrn Prof. Dr. Goepel. Diese Möglichkeit wird intensiv durch die Mitglieder genutzt.

Im Anschluss an diesen Vortrag blickt der Vorsitzende auf die Jahreshauptversammlung zurück. Die Mitglieder lobten die Versammlung mit der anschließend durchgeführten Karnevalsfeier.

Herrn Hans Hardenberg wird nachträglich vom Vorsitzenden ein Orden des Velberter Prinzenpaares als Anerkennung für seine Leistungen im Bürgerverein verliehen. Der Vorsitzende hatte diesen in Vertretung für Herrn Hardenberg, der leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, entgegengenommen.

Termine 2014

Die Einweihung des noch neu zu gestaltenden Moltkeplatzes muss auf Oktober 2014 verschoben werden, da jetzt erst mit den Ausschreibungen begonnen worden ist.

Der diesjährige Ausflug (Vier-Tages-Tour) des Bürgervereins muss leider ausfallen, da sich niemand finden lässt, der diese Tour vorbereiten möchte. Susanne Nüsser, die diese Tour bisher immer sehr liebevoll und professionell vorbereitet hat, möchte zeitlich etwas kürzer treten. Wenn sich jemand finden lässt, der diesen Ausflug vorbereiten möchte, kann er selbstverständlich auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Der Vorschlag, dass die Mo-

natsversammlung zukünftig wieder an einem Donnerstag stattfinden soll, wurde positiv aufgenommen. Hierüber werden die Mitglieder auf der nächsten Jahreshauptversammlung entscheiden.

Am 05. April 2014 findet wieder ein Dreck-Weg-Tag statt.

Die Ehrenamtsmeile findet am 10. Mai 2014 in der Velberter Innenstadt statt.

Marc Ratajczak

Nils Juchner bei den Senioren

Am 13. März trafen sich wieder die rüstigen Senioren vom Nordstädtischen Bürgerverein im Nordstadtcfé vom DRK. Brigitte Lange konnte wieder eine hübsche Anzahl von Teilnehmern begrüßen. Noch vor dem Kaffeetrinken wurden die Geburtstags-„Kinder“ des Seniorenkreises aus den letzten vier Wochen beglückwünscht und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Als Gast-Redner war diesmal Herr Nils Juchner von Velbert Marketing eingeladen. Herr Juchner war schon mal im Okt. 2013 bei uns. Aber er hatte uns soviel zu erzählen und es blieben noch so viele Fragen offen, dass die vorhandene Zeit einfach nicht ausreichte. So hat unsere Leiterin, Frau Lange, ihn spontan gebeten, uns in diesem Frühjahr wieder zu besuchen. Außerdem ist wieder viel Neues hinzugekommen. Herr Juchner stellte uns nochmal den Arbeits- und Wirkungsbereich von Velbert Marketing vor und wies darauf hin, dass ja ständig mit vielen Stellen in Velbert, mit den Nachbarstädten, auf Kreisebene und auf Regierungsbezirksebene zusammen gearbeitet und koordiniert wird. Dies trifft z. B. zu bei Präsentationen von Velberts Vorzügen uns

Sehenswürdigkeiten auf Touristik- Wohnungs- und Wirtschaftsmessen.

Weiterhin ist die Zusammenarbeit bei der Werbung für den Neuen „neanderlandsteig“, den Panoramaradweg und überhaupt für den Kreis Mettmann wichtig. So hat Herr Juchner für uns alle die schönen bunten Prospekte vom „neanderland“ und vom „neanderlandsteig“, sowie auch von der Stadt Velbert den Veranstaltungsplan 2014 und den Fleyer für Stadtführungen mitgebracht. Besonders hervorgehoben wurde die neue Stadtrundfahrt mit dem Bus durch Velbert unter der Führung von Manfred Bolz. Der Seniorenkreis hat sich vorgenommen, diese Tour gemeinsam zu machen. Herzlichen Dank an Nils Juchner für seine spannend vorgetragenen Informationen. Wir alle sind dankbar, dass es ihn und Velbert Marketing gibt.

Frau Lange wies noch auf eine Programm - Änderung hin: Beim nächsten Treff am 10. April wollen wir entgegen der Programmankündigung einen Bingo – Spielnachmittag machen.

Burkhard Laakmann

Runde Geburtstage im April

05.04. Lücking, Ilse-Karin 70 J.; 09.04. Nülle, Doris 75 J.; 10.04. Wolfram, Hans-Willi 80 J.;

15.04. Jurkiewicz, Herbert 65 J.; 15.04. Orts, Bernd 65 J.; 23.04. Hölzemann, Karl 80 J.;

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

DIE VELBERT-UHREN



Erhältlich in den Modellen:
Mariendom, Neviges,
Tönisheider Wasserturm,
Bismarckturm, Langenberg
und Alte Kirche, Velbert

Eine wertige und eine ausgefallene Geschenkidee sind die Velberter Damen- und Herrenuhren aus Edelstahl und Edelstahl vergoldet mit Lederarmband. Velberter Motive schmücken dezent das Zifferblatt.

**Damen- oder Herrenuhr
Edelstahl mit Lederarmband
75,- EURO,
in Edelstahl vergoldet
85,- EURO**

Klaus Thiel
Juwelier &
Uhrmachermeister

Wülfrather Straße 3
Velbert-Tönisheide
Tel./Fax (0 20 53) 8 07 04

EF ELEKTRO-FACHGROSSHANDEL Verschraegen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**
Verteilungen **HENSEL**
Automaten **ABB**
Installationsmaterial **OBO**
Werkzeug **cimco**
Kabel und Leitungen, Sat/Antennen,
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,
Klima- und Hausgeräte uvm.

*Achtung Haislebauer!
Markenartikel in Velbert
niemalswo günstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

Elektro-Markenartikel vom Fachhandel

E
EDEKA

Einkaufszentrum Birth

Röntgenstraße 11 • 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch • aktuell • modern • immer gut drauf

Immer!!!
Mo.-Sa.

7.00 - **22** .00 h

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (02051) 68622
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026371591, BLZ 33450000



Jahreshauptversammlung BV Birth am 9. März 2014
 Herr Küppers, 1. Vorsitzender, begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste und eröffnete die Sitzung.

Er bat um eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder.

Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.

Jahresbericht 2013

Herr Küppers las den Bericht vor.

Bericht der Öffentlichkeitsarbeiten 2013 / 2014

Herr Seidel las den Bericht vor.

Kassenbericht

Herr Brandenburg und Frau Brandenburg führten die Kasse. Herr Brandenburg las

den Bericht vor. Die Kasse wurde mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde ordnungsgemäß überprüft und es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Entlastung des Kassierers

Dem Antrag der Kassenprüfer, die Kassierer und den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten, wurde einstimmig stattgegeben.

Neuwahlen

Da der gesamte Vorstand gewählt werden musste, wurde Herr Klinkhardt zum Wahlleiter ernannt.

Wahl des 1. Vorsitzenden

Herr Hans Küppers wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden ernannt. Auch

einstimmig wurde Herr Wolfgang Seidel zum 2. Vorsitzenden gewählt. Auch Herr Brandenburg wurde einstimmig zum Kassierer ernannt. Als Schriftführerin blieb auch Frau Margot Mittmann nach einstimmiger Wahl im Amt.

Wahl des Pressewarts/in

Herr Wolfgang Seidel wurde einstimmig gewählt.

Wahl der Beisitzer

Einstimmig gewählt wurden Herr Rolf Otterbeck, Herr Wolfgang Mittmann und Frau Anja Klinkhardt.

Wahl der Kassenprüfer/innen

Neu Herr Heinz Heuer und Herr Hans Dimmer wurden einstimmig gewählt.

Wahl des Festausschusses

Frau Gaby Bodden wurde erneut gewählt.

Wahl des Vereinslokals

Das „Korfu“ bleibt auch weiterhin das Vereinslokal des BV Birth.

Wahl der Delegierten für die Arbeitsgemeinschaft der Velberter Bürgervereine

Hierzu erklärten sich Herr und Frau Mittmann, Frau Karin Höfels, Herr Hans Küppers sowie Herr Wolfgang Seidel bereit.

Verschiedenes

Es wurde nachgefragt, wann es in Velbert wieder eine öffentliche Toilette geben wird. Herr Otterbeck berichtete, dass diese im zukünftigen „Zentralen Busbahnhof“ vor-

handen sein wird. Frau Seidel fragte an, ob eine Beitragserhöhung sinnvoll wäre. Dieses wurde von Herrn Brandenburg verneint.

Vorausschau der Termine für das Jahr 2014

Herr Küppers nannte dann Termine für das Jahr 2014. Wie immer werden am 1. Dienstag im Monat die Monatsversammlungen (außer August) stattfinden. Es wurden noch der „Dreckwegtag“ am 5.4.2014, das Wobaufest am 03.05.2014 sowie das Kreiselfest am 24.05.2014 erwähnt. Herr Brandenburg stellte noch eine Tagesfahrt am 04.06.2014 nach Maastricht vor. Auch werden am 6. September 2014 der Seniorennachmittag und am 7. September 2014 der Trödelmarkt stattfinden, sowie am 28. September 2014 das Stadtteilstadtfest. Am 02. Dezember 2014 das Heringsstippessen und am 21. Dezember 2014 die Weihnachtsfeier.

Herr Küppers schloss die Sitzung um 18.15 Uhr.

M. Mittmann

Den Mitgliedern, die Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für das kommende Jahr alles Gute.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Die nächste Monatsversammlung ist am 01. April 2014 um 19.00 Uhr im Vereinslokal „Korfu“.



die oberste Reihe von Links nach Rechts: Margot Mittmann Schriftführerin, Anja Klinkhardt Beisitzende und Leiterin der Homepage, Mitte 1. Vorsitzender Hans Küppers, Petra Brandenburg 2. Kassierin und Gabi Bodden Festausschuß

die unterste Reihe von Links nach Rechts: Wolfgang Seidel 2. Vorsitzender und Presse, Wolfgang Mittmann Beisitzender, Rolf Otterbeck Beisitzender und Hardy Brandenburg 1. Kassierer

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (020 51) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



*Lache
 und die Welt lacht mit Dir.
 Schnarche,
 und Du schläfst allein.*

‘Neubau Herzog Carrée‘

Am 21. Februar 2014 konnte der Spar- und Bauverein Richtfest beim 1. Bauabschnitt des Herzog Carrée an der Nevigeser Straße feiern. Der BVO – als direkter Nachbar war mit einigen Vorstandsmitgliedern zur Veranstaltung eingeladen. Nach Begrüßung durch Klaus Jaeger (Spar und Bau) und Stefan Freitag, konnte der Polier seinen obligatorischen Richtspruch vortragen. Die Gäste protesten mit einem Schnaps auf den 1. Bauabschnitt – die Kita Eröffnung Sommer 2014 – und wünschen gutes Gelingen dem Projekt Herzog Carrée in der Oberstadt.

‘Karneval beim BVO‘



Wie auch in den letzten Jahren traf sich der harte Kern des BVO am Tulpensonntag in Tönisheide auf dem Kirchplatz. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Jecken alles im Griff. Es wurde geschunkelt, gefeiert und gespannt warten die Karnevalisten mit ihren farbenfrohen Kostümen auf den Zug, der dann auch mit Karnevalshits begrüßt und

von tausenden Narren bejubelt wurde. Als Dank regnete es Kamelle.

Am Rosenmontag waren einige Mitglieder und Freunde des BVO nach vielen Jahren erstmals wieder mit einer Fußgruppe beim ‘Zooch‘ dabei. Unter dem Motto ‘Die Oberstadt is voll Jeck,

‘ne Baustelle an jede Eck‘, zogen Groß und Klein (der jüngste war 3 Jahre) durch ein Spalier von tauenden fröhlichen Menschen. Auch der pünktlich einsetzende Regen ließ uns die gute Laune nicht verdrießen. Schlaflose Nächte bereitete unserem Vorsitzenden, wär das Plakat mit unserem Motto tragen müsse! Zu seiner großen Freunde wurde von einem Bürokommunikation-Unternehmen ein kleines Elektrofahrzeug zur Verfügung gestellt und zur Freude aller konnten wir auch noch



das zahlreiche Wurfmaterial im Fahrzeug unterbringen. Anschließend trafen sich Mitglieder und Freunde bei ‘Christa‘ zum Kehraus.

Heringstipp-Essen mit Thomas Hendele am Aschermittwoch

Endlich war es so weit; der BVO durfte Landrat Thomas Hendele zur Monatsversammlung begrüßen und ihn im Anschluss zu unserem Aschermittwoch-Heringstipp-Essen einladen. Der Landrat bedankt sich herzlich für die Einladung.

Am 30. August 2009 wurde er von den Bürgern des Kreises Mettmann als Landrat erneut für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Die Kreisverwaltung erfüllt Aufgaben, die die 10 kreisangehörigen Städte und damit die Bedürfnisse der Einwohner im Kreis betreffen. Die Kreisverwaltung unterstützt von der Abfallbeseitigung bis zur Zulassung von Kraftfahrzeugen über 1.200 staatliche und kommunale Aufgaben. Sie handelt beispielsweise als untere staatliche Verwaltungsbehörde für die Kommunalaufsicht, die Kreispolizeibehörde, das Schulamt, die obere Bauaufsicht, die Planungsaufsicht und die obere Denkmalbehörde, um nur einiges zu nennen. Ihm unterstehen ca. 1.300 Beschäftigte der Kreisverwaltung sowie rund 800 Polizeibeamte. Nicht alles wird von der Kreisverwaltung übernommen. Man kooperiert mit den angrenzenden Städten, was dort nicht erledigt werden kann bleibt vor Ort. Es ist alles eine Sache der Organisation und der Finanzen.

Der Landrat erwähnt, dass durch die Eröffnung des Panorama-Radwegs und des neanderland Steig, das Freizeitangebot im Kreis lukrativer geworden ist. Die Besucherzahl ist von 379 Tausend in 2008 auf 404 Tausend in 2011 gestiegen. Thomas Hendele beendet seine Ausführungen und gibt den Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen, die er zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet. Klaus bedankt sich für das riesige Spektrum an Informationen, die uns die Kreisarbeit transparenter macht und kommt zu der Einsicht, dass die Tätigkeit der Kreisverwaltung

ein wichtiges Instrument für den Bürger ist. Er überreicht als Dankeschön ein gutes Tröpfchen für besinnliche Stunden. Der Vorsitzende lädt im Anschluss zum Aschermittwoch-Heringstipp-Essen ein.

‘Baustellen-Wanderung‘

Petrus hatte endlich mal wieder mit den BVO-Wandernern einen Packt geschlossen; Sonne pur war angesagt auf unserer 3. Wanderung in diesem Jahr. Von Dalbecksbaum über den Hilinciweg ging es zur Großbaustelle A 44. Brücke Ganzlandsiepen fast fertig, Brücke Laubecker Bach noch nicht angefangen und riesige Erdbewegungen müssen noch gemacht werden, bis dann über dieses Teilstück die ersten Autos fahren können. Im Restaurant ‘Werkerwald‘ wurden wir von Josefine und Peter Wissmann, liebe Bürgervereinsmitglieder, empfangen und bestens bewirtet. Ein rundum gelungener Tag, wobei einige Frauen der Meinung waren, dass Baustellen nicht ihr Ding ist.

‘Neue Mitglieder‘

Unsere neuen Mitglieder Ursula Cours, Yvonne Wille-Jendrysek, Rosemarie und Uwe Besteck sagen wir ‘herzlich Willkommen‘ in der BVO-Familie und wünschen ihnen angenehme Stunden im BVO.

‘Wünsche‘

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im April und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz/Nowicky



**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

Mi 9. April 2014, 19.00 Uhr
Delegiertenversammlung
„Bürgerstube“, Kolpingstraße 11
„Stiftung Lichtblicke“ – Referent:
Dr. Dr. Jürgen Schürmann

**Bürgerverein
Birth**

Di 1. April 2014, 19 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „Korfu“ Birther
Str.72
Gemütliches Beisammen sein.

Mi 2. April 2014, 16 Uhr
Hausfrauennachmittag
Im Vereinslokal „Korfu“ Birther
Str.72

Sa 5. April 2014
Großer Treff zum „Dreckweg Tag“
um 10 Uhr auf dem Parkplatz
Edeka Nissen.

So 13. April 2014; 10 Uhr
Preisskat
in der Gaststätte „Zur Post“
Heiligenhaus

Di 15. April 2014 ,19 Uhr
Vorstandssitzung
Im Vereinslokal „Korfu“ Birther
Str. 72

Mi 16. April 2014, 16 Uhr
Hausfrauennachmittag
im Vereinslokal „Korfu“ Birther
Str. 72

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

Mi. 09.04.2014
**Besuch im Heimatmuseum
Wülfrath**
mit „Bergischer Kaffeetafel“ mit
allem „dröm und dran“

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevigés**

Fr. 04.04.2014 18Uhr
**Podiumsdiskussion – Bürgermeis-
terkandidaten**
Feuerwache Velbert-Nevigés

Sa. 26.04.2014 11 Uhr
Erstmalig „ Brunnentreff“
Brunnenplatz V.-Nevigés im Orth

Do. 29.06.2014 um 11:Uhr
40 jähriges Jubiläum
ev. Gemeindehaus Siebeneicker-
str., V.- Nevigés

Fahrten

Vom 10.-13.08.2014 ,4 tägige
Reise „ Schönheit des Nordens“
Am 20.09.2014 St. Goar/ „Rhein
in Flammen“
Verbindliche Anmeldung/Telefon:
02053 4239628
Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-
online.de

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**13.5.-18.5.14 Fahrt in den
Schwarzwald**

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

Di. 1. April 2014, 19 Uhr
**Stammtisch mit Besuch von Dirk
Lukrafka Kandidat für das Bürger-
meisteramt**
Gaststätte „Alt Langenberg“

Di. 5.April 2014, 18:30 Uhr
Sütterlin-Kurs

Gaststätte „Alt Langenberg“
bis zu den Osterferien jeden
Sonntag von 14:30 bis 17 Uhr
Ausstellung Villen in Langenberg
und der Krieg vor unserer Haustür
Altes Rathaus, Hauptstr. 92

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

Mi. 09. April 2014, 19.30 Uhr
**Podiumsdiskussion zur Kommu-
nawahl**
im Gemeinschaftshaus Lan-
genhorster Straße 89, 42551
Velbert statt. Eingeladen sind die
Bürgermeisterkandidaten aller
Fraktionen

Tagestour am 27.04.2014
Für den 27.04.2014 ist eine
Tagestour geplant. Einzelheiten
werden noch bekannt gegeben.

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

Mi. 02. April 2014, 20.00 Uhr
Monatsversammlung
Brauhaus Alter Bahnhof
Referent Herr Franken aus dem
Stadtteilbüro

Do. 10. April 2014, 15.00 Uhr
Treffen der Senioren
in den Räumen des DRK, Nord-
straße 26
Training mit Brigitte Lange

Di. 15. April 2014, 19.00 Uhr
Frauenstammtisch
Restaurant Bürgerstube

Mai
07. Mai 20.00 Uhr
Monatsversammlung Brauhaus
Alter Bahnhof
Thema: Brandschutz

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

So. 06 April 2014, 11.15 Uhr
Gottesdienst
mit anschl. Frühschoppen
(Brunch)
(ausgerichtet vom BV)

So. 04. Mai 2014, 11.15 Uhr
**Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**
(ausgerichtet von der ev. Kir-
chengemeinde)

Di. 06.Mai 2014, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

Mi. 07.Mai MV
Sa. 10.Mai.2014
**Ehrenamtsmeile auf dem Euro-
pafest**
Sa. 17. Mai.2014
Wandern
Do. 29.Mai 2014
Töttern

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

Mi. 16. April 2014, 15:00 Uhr
Bingo-Nachmittag
in der Markuskirche, Losenburger
Weg

Mo. 21. April 2014
Osterwanderung
Näheres siehe Beilage

**Bürgerverein
Velbert-Rützkäusen e.V.**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Tönisheide**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

Do. 3. April 2014, 19.00 Uhr
Tötterabend
Vereinsheim Bürgerstube, Kol-
pingstr. 11

Do. 10 April 2014, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinsheim Bürgerstube,
Kolpingstr. 1



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



BGN
Baugenossenschaft
Niederberg eG
Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de

spar und bau
Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de

Vereinigte Baugenossenschaft eG
Quellenweg 1
Velbert-Neuiges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT
Telefon (0 20 51) **96 35-0**
42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

(i-BUY)
EinkaufsfreudePLUS

unser Lächeln erwartet Sie...

SIoux
neuer Mokassinslipper
ocean Kalbvelourleder
99,95 €

RAUCH
neue Schuhkultur
Schuhmode in Velbert - Mitte, Bahnhofstraße
Wir beraten Sie gerne - 0800 0052780.

**Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Schädlingsbekämpfung**

redesa 02051/ **22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

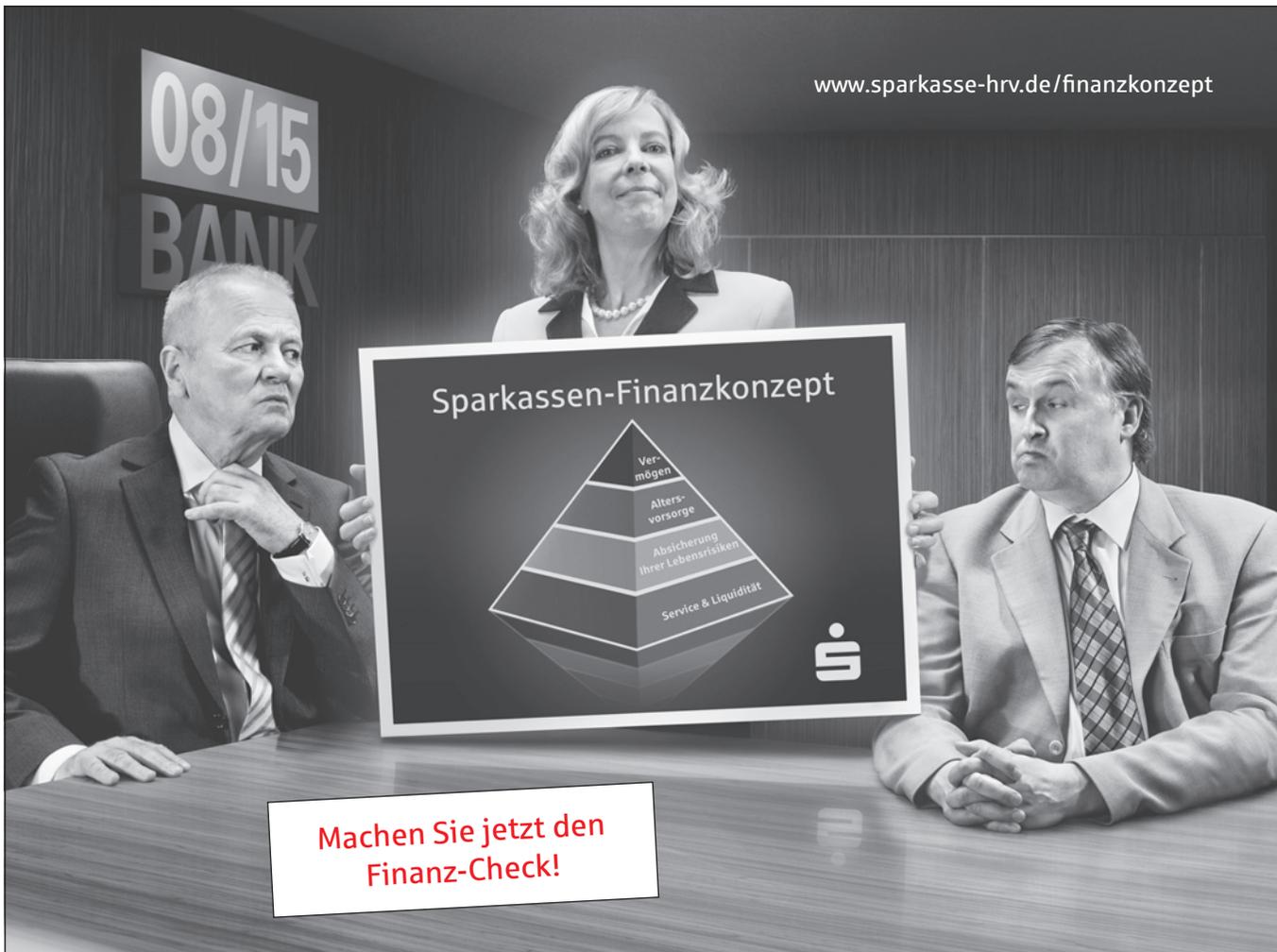
Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22

PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de





**Machen Sie jetzt den
Finanz-Check!**

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 **Sparkasse**
Hilden • Ratingen • Velbert

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanzcheck bei uns. Gemeinsam analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.